

GROSSES INTERESSE AN GESUNDHEIT

Vom 11. bis 15. November 2025 weilte bereits zum vierten Mal Barbara O'Neill, eine seit Jahren weltweit bekannte sowie gefragte adventistische Sprecherin zu den Themen Naturheilverfahren und Wohlbefinden, in den Niederlanden. Der Austragungsort für die Vorträge unserer australischen Glaubensschwester in Barneveld bot für etwa 700 Personen Platz, wobei bereits jeder Abend unter der Woche beinahe ausverkauft war. Am Freitag und Sabbat wurde der Saal auf 900 Personen erweitert und selbst da waren die Tickets ausverkauft!

Die Besucher der Vorträge kamen nicht nur aus den Niederlanden, sondern auch aus Irland und Belgien, davon etwa 300 Personen sogar täglich. Damit es nicht zu spät wurde, begannen die Vorträge bereits zum späten Nachmittag um 17 Uhr. Somit wurde das Gesundheitsprinzip des rechtzeitigen Zu-Bett-Gehens befolgt, was nicht nur für Barbara, sondern auch für alle anderen sehr wichtig war. Erwähnenswert ist, dass zahlreiche Besucher bereits ein oder zwei Stunden früher erschienen, um einen guten Platz vorne im Saal zu bekommen.

Einige Dutzend Gäste nutzten gerne eine Simultanübersetzung über eine Zoom-Verbindung. Dadurch konnte jeder die interessanten und motivierenden Informationen mitbekommen, beispielsweise über die Heilungsförderung mithilfe natürlicher Mittel oder die Behandlung von Augenerkrankungen, Darmbeschwerden, hormonellem Ungleichgewicht oder eines geschwächten Autoimmunsystems. Auch die mentale Gesundheit kam nicht zu kurz.

Das Interesse der Zuhörer an natürlichen Heilmethoden wurde an den Verkaufszahlen während der Pausen deutlich, denn die Gläser mit Aktivkohle (Charcoal)

und Cayennepfeffer waren ebenso wie die Gläser mit Beinwell- oder Calendula-Salbe schnell ausverkauft. Aber auch verschiedene Tinkturen erfreuten sich starker Beliebtheit.

Die Zuhörer hatten täglich die Gelegenheit, über ein Formular Fragen zu stellen, von denen dann eine Auswahl Barbara vorgelegt wurde. Nach dem allerletzten Vortrag am Sabbat konnten dann einige Gäste vom Podium aus von ihren Erfahrungen mit den von Barbara empfohlenen natürlichen Heilmethoden berichten.

Verkauft wurde das ins Niederländische übersetzte Buch „Ondersteun Mij“ (Sustain Me, zu Deutsch „Erhalte mich“), welches ausführliche Informationen sowie anschauliche Illustrationen zu Erkrankungen sowie zur Funktionsweise zahlreicher Organe im Körper beinhaltet - ein Buch, das man immer wieder zur Hand nehmen und studieren kann, um verschiedene Ratschläge und Behandlungen anzuwenden.

Aber es gab noch mehr Material zum Mitnehmen, darunter Broschüren über Schokolade/Carob, die Gefahren von Kaffee oder die Wirkung von Cayennepfeffer. Zudem wurde das Buch „In den Fußspuren des großen Arztes“, von dem sich Barbara hat inspirieren lassen sowie die umfangreiche „Natural Remedies Encyclopedia“ (Enzyklopädie der Naturheilmittel) angeboten, welche zahlreiche Informationen über Krankheiten, Symptome, die Anwendung von Kräutern sowie Behandlungen enthält. Bemerkenswert war, wie viele Besucher bereit waren, verschiedene Bücher und Materialien zu kaufen.





Lightchanneltv Niederlande, der Organisator dieser Vorträge, hält es für wichtig, so viele Informationen wie möglich in Büchern und Broschüren zu verbreiten, damit im Fall einer Störung des Internets möglichst viele Menschen Zugang zu diesen wichtigen Informationen haben können. In diesem Zusammenhang kam in den Gesprächen der Geschwister mit den Besuchern immer wieder zum Vorschein, dass sich die Besucher tatsächlich auf mögliche zukünftige Probleme vorbereiten möchten – und zwar nicht nur in Bezug auf Gesundheit, sondern auch in Bezug auf die Vorhersagen und Ratschläge der Bibel. Diese Menschen suchten also nach mehr als nach Gesundheit! Somit konnte viel hoffnungsgabendes Verteilmaterial zu diesen Themen den Besitzer wechseln.

Zahlreiche Besucher hatten einen christlichen Hintergrund. Hinzu kamen nicht wenige Gäste mit einer esoterischen, moslemischen oder atheistischen Weltanschauung. Und natürlich waren auch Unternehmer anwesend, die selbst Kurse und Coachings anbieten, Produkte verkaufen oder Behandlungen durchführen. Trotz all dieser Unterschiede im Besucher-Klientel herrschte ein großes gemeinsames Interesse an den angebotenen Ratschlägen, Erfahrungen und Informationen vor, die als verbindendes Element untereinander dienten.

Bemerkenswert war, dass viele Besucher Barbara lediglich von Kurzvideos sowie Kurzbeiträgen auf YouTube kannten. Da viele Menschen regelmäßig zu den Vorträgen erschienen, entstand eine besondere Verbindung zu den Mitarbeitern von „Lightchannel“, aber auch untereinander. Das war in den Gesprächen über Gesundheit, aber auch über die Bibel und die Zukunft spürbar. Barbara zeigte, dass der Glaube eine große Rolle in ihrem Leben spielte – dies mündete in zahlreiche Glaubensgespräche. Die Glaubensfreunde können dank der verteilten Bücher und hochgeladenen Videos weiter geführt werden und alle Informationen vertiefen. Gleichzeitig werden die veröffentlichten Vorträge einem noch viel größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

Diese Erfahrung zeigt: Das Interesse an unserer adventistischen Gesundheitsbotschaft ist enorm. Die Menschen sind suchend. Großveranstaltungen funktionieren. Unsere Botschaft ist relevanter denn jemals zuvor. Und dank des Wirkens des Heiligen Geistes kommt man mit den Menschen leicht vom Thema Gesundheit zum Thema Prophetie und Glauben zu sprechen. Möge der Herr die ausgestreuten Samen wachsen und reifen lassen. Und möge der Herr noch viele weitere Türen für ähnliche Veranstaltungen öffnen.

Johan De Boer, Sebastian Naumann

